

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

e.n.o. energy GmbH, Ostseebad Rerik
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom
 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		47.970.821,53	890.500,00
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		<u>4.290.230,62</u>	<u>0,00</u>
3. Gesamtleistung		43.680.590,91	890.500,00
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
sonstige ordentliche Erträge	190.155,36		12.203,40
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	10.000,00		0,00
c) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	11.099,00		0,00
d) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.076.819,64		4,79
e) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>252.319,86</u>	1.540.393,86	103,75
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.858.652,52		199,62-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>36.412.156,25</u>	38.270.808,77	100.098,59
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.587.749,39		517.687,85
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>284.328,86</u>	1.872.078,25	37.284,74
- davon für Altersversorgung EUR 1.880,00 (EUR 1.020,00)			
Übertrag		<u>5.078.097,75</u>	<u>247.940,38</u>

e.n.o. energy GmbH, Ostseebad Rerik
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom
 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		5.078.097,75	247.940,38
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Auf- wendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		69.115,05	9.193,82
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwen- dungen			
aa) Raumkosten	76.382,27		327,50
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	102.519,64		31.987,25
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	4.893,32		0,00
ad) Fahrzeugkosten	156.989,97		59.606,52
ae) Werbe- und Reisekosten	223.877,19		180.830,65
af) Kosten der Warenabgabe	91.463,01		0,00
ag) verschiedene betriebliche Kosten	1.136.251,87		446.351,17
b) Verluste aus dem Abgang von Ge- genständen des Anlagevermögens	840.022,31		0,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellun- gen in die Wertberichtigung zu For- derungen	226.749,14		0,00
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>125.503,36</u>	2.984.652,08	6.000,00
9. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilge- winnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		<u>2.545.415,59</u>	<u>6.230.234,04</u>
Übertrag		4.569.746,21	5.743.877,51

e.n.o. energy GmbH, Ostseebad Rerik
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom
 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		4.569.746,21	5.743.877,51
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 938.585,63 (EUR 1.199.203,67)		959.602,84	1.199.595,74
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschrei- bungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB EUR 12.098,00 (EUR 0,00)		12.098,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 142.904,74 (EUR 690.335,97)		1.815.177,79	1.186.263,65
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>1.146.051,13</u>	<u>1.972.960,84</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit		2.556.022,13	3.784.248,76
15. außerordentliche Aufwendungen		<u>16.451,17</u>	<u>0,00</u>
16. außerordentliches Ergebnis		16.451,17-	0,00
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	135.397,64		316.976,08
18. sonstige Steuern	<u>3.772,27</u>	<u>139.169,91</u>	<u>1.123,00</u>
19. Jahresüberschuss		<u><u>2.400.401,05</u></u>	<u><u>3.466.149,68</u></u>

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010

e.n.o. energy GmbH, Ostseebad Rerik
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom
1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Anhang

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 3 i.V.m. Abs. 4 Satz 2 HGB.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr wurde gemäß den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§§ 242 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Aufgrund der Verschmelzung der e.n.o. energy project GmbH, der e.n.o. energy 1. Vorrats GmbH und der e.n.o. energy windpower GmbH auf die e.n.o. energy GmbH zum 01.01.2010 sind die Zahlen des Geschäftsjahres nicht mit denen des Vorjahres vergleichbar.

In der Bilanz erfolgten Änderungen in der Darstellung gemäß § 266 Abs. 2 i.V.m. § 265 Abs. 1 HGB. Die Beteiligungen an verbundenen Unternehmen werden abweichend zum Vorjahr unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Die Umgliederungen erfolgten zur besseren Darstellung auch für das Vorjahr.

Von der durch § 265 Abs. 5 Satz 1 HGB eröffneten Möglichkeit, eine weitere Untergliederung der Posten vorzunehmen, wurde Gebrauch gemacht. Zur Erläuterung dieser Untergliederung wird auf die Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz unter Punkt Finanzanlagen verwiesen. Die Umgliederung erfolgte zur besseren Darstellung auch für das Vorjahr.

Die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) wurden im Geschäftsjahr erstmals angewendet. Vorjahreszahlen wurden dabei nicht angepasst.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Die Abschreibungen werden beim abnutzbaren Sachanlagevermögen nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, die nach dem 31.12.2007 angeschafft oder hergestellt wurden (Anschaffungs- oder Herstellungskosten von über 150 EUR bis 1.000 EUR) werden in einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 150 EUR werden mit der Anschaffung als Aufwand gebucht.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Bewertung unfertiger Erzeugnisse erfolgt zu Herstellungskosten unter Beachtung des Prinzips der verlustfreien Bewertung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % berücksichtigt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennbetrag angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde unter Anwendung des IDW HFA 1/1984 gebildet. Die Auflösung erfolgt linear entsprechend der Abschreibung der entsprechenden Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag bestehenden Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die bilanzierten sonstigen langfristigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der anzuwendende Zinssatz wurde von der Deutschen Bundesbank ermittelt.

Aus der Bewertung der sonstigen langfristigen Rückstellungen ergab sich aufgrund der durch das BilMoG zum 1. Januar 2010 nunmehr zwingend vorzunehmenden Abzinsung gemäß § 253 Abs. 2 HGB ein niedrigerer Rückstellungsbetrag. Für den Differenzbetrag in Höhe von TEUR 36 wurde das Beibehaltungswahlrecht des Art. 67 Abs. 1 Satz 2 EGHGB nicht in Anspruch genommen. Der sich ergebende Differenzbetrag in Höhe von TEUR 36 wurde gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 3 EGHGB unmittelbar in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER BILANZ

Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich; ebenso die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Finanzanlagen

Das Unternehmen ist zum Bilanzstichtag 31.12.2010 zu mindestens 1/5 an folgenden Unternehmen beteiligt:

Name	Sitz	Anteil in %	letzter	Eigenkapital in TEUR	Ergebnis in TEUR
			vorliegender Jahresabschluss		
e.n.o. energy systems GmbH	OB Rerik	100	2010	1.534	0 1)
e.n.o. energy concept GmbH	OB Rerik	100	2010	138	0 1)
e.n.o. energy Beteiligungs GmbH	OB Rerik	100	2010	232	114
e.n.o. energy 2. Vorrats GmbH	OB Rerik	100	2010	16	0 1)
e.n.o. energy Standort 7 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2009	2	-6
e.n.o. energy Standort 9 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2009	1	-6
e.n.o. energy Standort 10 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2009	-718	-725
e.n.o. energy Standort 13 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2009	-328	-333
e.n.o. energy Standort 15 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2009	1	-5
e.n.o. energy Standort 17 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2009	1	-4
e.n.o. energy Standort 18 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2009	1	-4
e.n.o. energy Standort 19 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2009	-14	-6
e.n.o. energy Standort 21 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2)		
e.n.o. energy Standort 22 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2)		
e.n.o. energy Standort 23 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2)		
e.n.o. energy Standort 24 GmbH & Co.KG	OB Rerik	100	2)		
e.n.o. energy GmbH & Co. Silmersdorf KG	OB Rerik	100	2009	-987	-440
e.n.o. energy GmbH & Co. Kauxdorf KG	OB Rerik	92,6	2009	-1.148	-619
Windpark Kladrum	OB Rerik	100	2)		
SAS Energie Eolienne France / EEF	Frankreich	100	2009	-164	-312
ENO BG EOOD (Bulgarien)	Bulgarien	100			

1) nach Ergebnisabführung an die e.n.o. energy GmbH

2) Gesellschaftsgründung in 2010

Die Gesellschaft erwarb im Geschäftsjahr 2008 Anteile an der Energie Eolienne France SAS (EEF). Aufgrund aufschiebender, noch nicht erfüllter Bedingungen sind die Geschäftsanteile noch nicht an die Gesellschaft übergegangen. Im Geschäftsjahr 2009 wurden Anzahlungen i.H.v. TEUR 1.500 geleistet.

Die Anteile an der e.n.o. energy Standort 19 GmbH & Co. KG und der ENO BG EOOD wurden außerplanmäßig abgeschrieben, da hier von einer dauernden Wertminderung auszugehen ist. Bei den anderen Anteilen ist nicht von einer dauernden Wertminderung auszugehen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Gesamt	Restlaufzeiten	
	TEUR	bis 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	5.755,5	5.755,5	0,0
gegenüber verbundene Unternehmen	7.734,9	7.734,9	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	4.847,5	4.847,5	0,0
	18.337,9	18.337,9	0,0

Disagio

In den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Disagio in Höhe von TEUR 7,7 enthalten.

Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern, die aus Unterschieden in der handels- und steuerrechtlichen Bewertung resultieren, werden gemäß Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht bilanziert.

Mezzanines Kapital

	2010 TEUR
Genusssrechtskapital	310.000,00
Verbindlichkeiten aus der Vergütung für Genussscheinkapital	21.700,00
	331.700,00

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 393 betreffen die Körperschaftsteuer sowie den Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer (TEUR 303) für das Vorjahr.

Die sonstigen Rückstellungen (TEUR 2.424) betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus Windparkerrichtungen (TEUR 1.589), für Gewährleistungen (TEUR 133), für Personal (TEUR 63), Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres (TEUR 46) sowie Rückstellungen aus dem Verkauf des Windparkprojektes Schkortleben (TEUR 399).

Verbindlichkeiten

	Gesamt	Restlaufzeiten		
	TEUR	1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR
gegenüber Kreditinstituten	8.349,1	2.190,4	4.447,0	1.711,7
aus Lieferungen und Leistungen	4.333,2	4.333,2	0,0	0,0
gegenüber verbundene Unternehmen	13.547,9	13.547,9	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	3.479,5	3.479,5	0,0	0,0
	29.709,8	23.551,1	4.447,0	1.711,7

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 301,8 ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Von den in 2010 realisierten Umsatzerlösen entfallen TEUR 46.669 auf das Geschäftsfeld Generalunternehmerleistungen bei der Errichtung von schlüsselfertigen Windparks, TEUR 937 auf den Bereich der kaufmännischen und technischen Betriebsführung, TEUR 289 auf Dienstleistungen im Rahmen eines Projektcontrollingvertrages sowie TEUR 75 auf Miet- und Pächterlöse.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.077, TEUR 256 aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie TEUR 3 aus periodenfremden Erträgen enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 105 enthalten. Sie betreffen im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten aus 2009.

Die Steuern betreffen ausschließlich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber der e.n.o. energy Silmersdorf GmbH & Co. KG besteht zum Bilanzstichtag eine selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft i.H.v. TEUR 5.000.

Die e.n.o. energy GmbH haftet mit ihrem Stammkapital und ihrem gesamten Vermögen für die Erfüllung der Darlehensverbindlichkeiten aus dem cash pooling Vertrag, sofern dieses nicht abgetreten oder sicherungsübereignet ist. Als Sicherheit dienen insbesondere die Forderungen gegen weitere Vertragspartner aus der Weiterleitung der aufgenommenen Mittel innerhalb der e.n.o.-Gruppe. Diese Forderungen sind durch die e.n.o. energy GmbH weder abzutreten noch zu beleihen.

Gründe für eine Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen sind zum Bilanzstichtag nicht ersichtlich.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2010 bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen:

In TEUR	Fällig in 2011
Leasingverträge Kfz	56,6
Summe	56,6

Die Geschäftsanteile an der EEF sind aufgrund aufschiebender, noch nicht erfüllter Bedingungen noch nicht an die Gesellschaft übergegangen. Im Geschäftsjahr 2009 wurden Anzahlungen i.H.v. TEUR 1.500 geleistet. In Zukunft werden Zahlungsverpflichtungen in Höhe von TEUR 1.500 auf die Gesellschaft zukommen.

SONSTIGE ANGABEN

Geschäftsführer

Familienname	Vorname	ausgeübter Beruf
Porm	Karsten	Geschäftsführer

Die Geschäftsführerbezüge des Kalenderjahres 2010 betragen TEUR 289,3.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die e.n.o. energy GmbH hat im Geschäftsjahr durchschnittlich 38 Angestellte beschäftigt.

Abschlussprüferhonorar

Das für das Geschäftsjahr berechnete Abschlussprüferhonorar beträgt:

für Abschlussprüfungsleistungen	29,0 TEUR
für andere Beratungsleistungen	0,0 TEUR
für Steuerberatungsleistungen	0,0 TEUR
für sonstige Leistungen	6,0 TEUR

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2010 auf neue Rechnung vorzutragen.

UNTERZEICHNUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2010

Ostseebad Rerik, 17. März 2011


Karsten Pohn
Geschäftsführer

e.n.o. energy GmbH
Straße am Zeltplatz 7
18230 Ostseebad Rerik



e.n.o. energy GmbH, Ostseebad Rerik
 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom
 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010

Anlagenpiegel

	Stand 01.01.2010		Stand 31.12.2010		Stand 01.01.2010		Stand 31.12.2010		Stand 01.01.2010		Stand 31.12.2010		Stand 01.01.2010		Stand 31.12.2010	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																
Erworben																
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an Rechten und Werten	0,00	107.386,62	4.473,00	0,00	0,00	112.061,62	0,00	93.236,62	9.378,00	0,00	102.634,62	9.427,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	107.386,62	4.473,00	0,00	0,00	112.061,62	0,00	93.236,62	9.378,00	0,00	102.634,62	9.427,00	0,00	0,00	0,00	
II. Sachanlagen																
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	197.560,08	0,00	0,00	0,00	197.560,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	197.560,08	0,00	0,00	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.722,53	263.993,01	102.832,05	28.907,82	0,00	376.239,76	10.449,52	160.139,33	59.737,05	15.237,82	214.768,08	162.456,00	22.573,00	360.014,08	22.573,00	
Summe Sachanlagen	32.722,53	461.553,09	102.832,05	28.907,82	0,00	567.799,84	10.449,52	160.139,33	59.737,05	15.237,82	214.768,08	360.014,08	22.573,00	360.014,08	22.573,00	
III. Finanzanlagen																
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.611.924,14	11.147.100,00	6.513.000,00	2.350.000,00	0,00	15.427.024,14	0,00	0,00	12.098,00	0,00	12.098,00	15.409.926,14	1.611.924,14	1.611.924,14	1.611.924,14	
2. Geleistete Anzahlungen an Anteile an verbundenen Unternehmen	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	
Summe Finanzanlagen	3.111.924,14	11.147.100,00	6.513.000,00	2.350.000,00	0,00	16.927.024,14	0,00	0,00	12.098,00	0,00	12.098,00	16.909.926,14	3.111.924,14	3.111.924,14	3.111.924,14	
Summe Anlagevermögen	3.144.646,66	11.715.839,71	6.620.307,05	2.378.907,82	0,00	17.601.885,60	10.149,52	253.395,95	81.213,05	15.257,82	329.500,70	17.279.369,22	3.134.497,14	3.134.497,14	3.134.497,14	

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der e.n.o. energy GmbH, Ostseebad Rerik, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Rostock, 14. April 2011

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. ppa. Anett Menkhaus-Kuhr
Wirtschaftsprüferin

gez. ppa. Ruth Velke
Wirtschaftsprüferin

BDO